

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE.
Herr Kamieth
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 1423/20, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Rechte Symbole im
Baufahrzeug auf der städtischen Baustelle "Anger", öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kamieth,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Ich stimme Ihnen völlig zu, dass ein derartiges Verhalten in keinster Weise zu dulden ist und, dass ich dagegen konsequent vorgehe. Rechtspopulismus hat in unserer Stadt keinen Raum.

1. Wurde das Unternehmen zu dem Sachverhalt durch die Stadt angesprochen?

Ja, die mit der Bauausführung beauftragte Arbeitsgemeinschaft hat Ihren Nachunternehmer sofort informiert und dieser hat seinen Nachunternehmer umgehend der Baustelle verwiesen.

2. Wurde der Vorgang rechtlich geprüft und welche Maßnahmen wurden in dem Zusammenhang gegenüber der betroffenen Firma eingeleitet und umgesetzt?

Für den Verweis von der Baustelle bedarf es keiner rechtlichen Prüfung. Die Geschäftsleitung der beauftragten Arbeitsgemeinschaft hat sich offiziell bei der Stadt und der EVAG entschuldigt und konnte glaubhaft versichern, dass deren ethische und moralische Grundsätze auch für deren Nachunternehmer gelten. Im konkreten Fall war jedoch der Nachunternehmer gezwungen, Teile seiner beauftragten Leistung an einen weiteren Nachunternehmer zu vergeben. Zu diesem Zeitpunkt war keinem Beteiligten bekannt, dass ein Fahrer dieses Unternehmen an und in seinem Fahrzeug rechtspopulistische Symbole zeigt. Die Geschäftsleitung dieses Unternehmens ist allerdings selbst dafür verantwortlich zu entscheiden, ob sie das Verhalten ihres Beschäftigten duldet und sich damit selbst zum Rechtspopulisten erklärt oder dagegen vorgeht. Die EVAG und die Stadt als Auftraggeber haben klar gestellt, dass sie derartiges Verhalten nicht tolerieren.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. Welche Kriterien gibt es diesbezüglich in Bezug auf Ausschreibungen der Stadt und städtischer Unternehmen?

Eine besondere Regelung in den öffentlichen Ausschreibungen der Stadt oder auch der EVAG gibt es dazu nicht. Es versteht sich von selbst, dass öffentliche Auftraggeber derartige Handlungsweisen nicht dulden und aus diesem Grund auch nicht gesondert ausschließen müssen.

Lassen Sie uns als verantwortungsvolle und mündige Bürger gemeinsam darüber wachen, dass nationalsozialistisches Gedankengut in unserer Stadt keinen Raum findet. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Demokratie zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein